



Bericht zum 3. Quartal 1999

Mit einer Umsatzsteigerung von 44% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ist PSI in den ersten neun Monaten des Jahres in beiden Segmenten schneller als der Markt gewachsen und hat dadurch Marktanteile gewonnen. Dabei hat das Systemgeschäft, in dem die PSI spezielle Lösungen für einzelne Kunden zur Stärkung ihrer Wettbewerbsposition entwickelt, überproportional zu diesem Erfolg beigetragen. Der Auftragseingang in diesem Geschäftsfeld liegt mit über 110 Millionen DM ebenso wie der Auftragsbestand von inzwischen über 160 Millionen DM weit über den Planungen für das gesamte Geschäftsjahr.

PSI Konzern-Daten zum 30. September 1999 auf einen Blick

	1.1. - 30.9.99 in Mio. DM	1.1. - 30.9.98 in Mio. DM	Veränderung in Mio. DM	Veränderung in %
Umsatzerlöse	167,3	115,8	+51,5	+44,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	39,6	31,4	+8,2	+26,1
Betriebsaufwendungen	53,6	37,9	+15,7	+41,4
Operatives Egebnis	-14,0	-6,5	-7,5	-115,4
Ergebnis vor Steuern	-13,6	-5,6	-8,0	-142,9
Anzahl Mitarbeiter am 30.09.	1038	772	+266	+34,5

Geschäftsverlauf

Der Konzernumsatz konnte in den ersten neun Monaten des Jahres 1999 um 44% auf 167,3 Mio. DM gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres gesteigert werden.

Das Produktgeschäft, in dem PSI sich auf dem hart umkämpften ERP- (Enterprise Resource Planning) Markt bewegt, konnte dabei mit der Entwicklung im Systemgeschäft nicht mithalten. Trotz der Investitionszurückhaltung vor dem Jahr 2000 stieg der Umsatz in diesem Segment um 29% auf 48,9 Millionen DM.

Positiv verläuft nach wie vor die Entwicklung des Systemgeschäfts. Es ist in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 52% auf 118,4 Millionen DM gewachsen und erreicht damit einen Anteil von 71% am Konzernumsatz.

Der Umsatz im Produktgeschäft lag weit unter den Planungen, die von einer aggressiven Expansionsstrategie ausgingen. Bedingt durch die erheblichen Investitionen in Entwicklung und Vertrieb als Voraussetzung für ein überproportionales Wachstum in den nächsten Jahren ergibt sich hier ein negatives operatives Ergebnis von -25,7 Millionen DM.

Dies konnte durch die sehr gute Ertragslage im Systemgeschäft mit einem gegenüber dem Vorjahr um 166% gesteigerten operativen Ergebnis von +11,7 Millionen DM nicht kompensiert werden, so daß sich ein operatives Konzernergebnis von -14,0 Millionen DM ergibt.

Die Verzögerung von ERP-Investitionsentscheidungen durch die Jahr-2000-Problematik hat sich im 3. Quartal fortgesetzt, was sich besonders im Rückgang der Lizenzerlöse um ca. 11% bemerkbar macht. Durch die Auflösung des Investitionsstaus werden sich die Aussichten in diesem Geschäft ab dem Jahr 2000 wieder verbessern.

Die Perspektiven im Systemgeschäft haben sich in den letzten Monaten auf hohem Niveau weiter verbessert, wozu insbesondere die Deregulierung der europäischen Energiemärkte beiträgt. Die zahlreichen im 3. Quartal erhaltenen Großaufträge, unter anderem von der STEWEAG, der DB Netz AG, Thyssen Krupp Stahl AG und den Mainkraftwerken, werden im Systemgeschäft für zusätzliche Wachstumsimpulse sorgen, die bis in das Jahr 2001 reichen.

Während sich die Ergebnisse des Systemgeschäftes normalerweise kontinuierlich entwickeln, ist im Lizenzgeschäft erfahrungsgemäß das 4. Quartal von besonderer Bedeutung für die Ergebnisse des Jahres. Hier kann es in diesem Jahr wegen der Jahr 2000-Thematik zu weiteren Verschiebungen kommen.

Ertragsteuern

Bei den insgesamt 10,8 Mio. DM Ertragssteuern handelt es sich um latente Steuern, die aus den Unterschieden zwischen US-GAAP-Bewertung und HGB-Bewertung resultieren.

Wandlung der bisherigen vinkulierten Namensaktien

Zum 30.8.1999 wurden insgesamt 5.205.060 auf den Namen lautenden Stückaktien in Inhaberstückaktien gewandelt und zum Handel am Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Alle neu zugelassenen Aktien unterliegen einer Sperrfrist bis zum 31. Juli 2000 und werden in einem Sammel-Sperrdepot verwaltet. Ziel der Wandlung und Börsenzulassung der bisherigen Namensaktien war die Erhöhung des zugelassenen Kapitals von bisher 3.066.250 Stückaktien auf über acht Millionen Stückaktien. Durch die Börsenzulassung der neuen Inhaberstückaktien hat sich die Börsenkapitalisierung und damit das Gewicht der PSI AG im Neuen Markt Index um 170% erhöht.

Personalentwicklung

Der Personalbestand im Konzern erhöhte sich per 30. September 1999 auf 1038 Mitarbeiter (9/98: 772). Die Erhöhung des Personalbestands ergibt sich zu etwa 50% durch Neueinstellungen und zu etwa 50% durch die seit dem Börsengang getätigten Akquisitionen. Bei den Neueinstellungen stand neben dem Ausbau der Software-Entwicklung, des Vertriebes und des Marketings auch die Expansion des Systemgeschäfts im Vordergrund. Trotz der angespannten Lage am Personalmarkt konnte PSI die Expansionsstrategie weiterhin im Rahmen der Planung fortsetzen.

Ausblick

Die Software-Branche wird weltweit weiter wachsen und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung steigern. Bei Softwareprodukten und Individualsoftware wird das Marktwachstum in Westeuropa laut EITO (European Information Technology Observatory) im Jahr 2000 bei 13-18% liegen. In den Marktsegmenten der PSI ist mit zusätzlichen Wachstumsschüben u.a. durch die Deregulierung der europäischen Energiemärkte und den Aufbau ganzheitlicher Logistikketten zu rechnen.

Aufgrund der Ergebnisse im 3. Quartal hat der Vorstand Maßnahmen zum Ausgleich des Ungleichgewichts zwischen Umsatz und Kosten im Produktgeschäft in den nächsten sechs Monaten eingeleitet. Gleichzeitig soll das Systemgeschäft stärker ausgebaut werden als bisher geplant.

Zusätzliche Wachstumsimpulse erhält das Systemgeschäft durch strategische Allianzen und Beteiligungen. Besondere Bedeutung hat dabei die Gründung der PSI Business Technology for Industries (PSI-BT) AG gemeinsam mit dem VDEh (Verein Deutscher Eisenhüttenleute) zum 1. Januar 2000. Dieses Joint Venture, an dem PSI eine Mehrheit von 58% halten wird, bündelt die Ressourcen beider Unternehmen, um in Deutschland Marktführer bei Logistiksystemen für die Chemie- und Stahlindustrie zu werden. Von wesentlicher Bedeutung für den Zusammenschluß ist außerdem die Erschließung internationaler Märkte, wofür das ERP-Produkt PSIPENTA die notwendige Basis liefert. Die PSI-BT AG wird im Jahr 2000 einen Umsatz von über 40 Millionen DM erreichen.

Im Bereich der Energiemanagement-Lösungen wurde mit dem Erwerb von 100% der Karlsruher NENTEC GmbH im Oktober ein weiterer wichtiger Schritt getan. Damit verfügt PSI exklusiv über ein Produkt, das die Nutzung von Kommunikationsnetzen für Netzleitanwendungen ermöglicht und damit Energieversorgung und Telekommunikation zusammenführt. Zusammen mit der auf e-Business-Lösungen spezialisierten UBIS GmbH kann PSI den Kunden damit Lösungen für den Handel und das Customer Relationship Management (CRM) auf Basis des Internet anbieten, die durch die Deregulierung der europäischen Energiemärkte in Zukunft von existenzieller Bedeutung für Energieversorger sein werden.

PSI wird die neuen Beteiligungen und die Marktführerschaft in Deutschland zur konsequenten Erschließung der europäischen Märkte nutzen.

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN

KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG US-GAAP 30. SEPTEMBER 1999

	<u>01.01.-30.09.1999</u>	<u>01.01.-30.09.1998</u>
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
<u>Umsatzerlöse:</u>		
Softwareerstellung und Pflege	128.825	89.730
Lizenzen	17.836	20.003
Hardware und sonstiges	20.631	6.128
Umsatz Gesamt	<u>167.292</u>	<u>115.861</u>
<u>Umsatzkosten:</u>		
Softwareerstellung und Pflege	103.916	75.529
Lizenzeneinkauf	5.706	4.931
Hardwareeinkauf	18.093	3.936
HK Gesamt	<u>127.715</u>	<u>84.396</u>
Bruttoergebnis vom Umsatz	<u>39.577</u>	<u>31.465</u>
Gross Margin %	23,7	27,2
<u>BETRIEBSAUFWENDUNGEN</u>		
Vertriebskosten	31.202	20.660
allgem. Verwaltungskosten	13.743	11.306
Forschungs- und Entwicklungskosten	11.676	10.169
Aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.171	-4.997
Abschreibung aktivierter Forschungs- und Entwicklungskosten	2.368	1.529
Sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	3.748	-767
	<u>53.566</u>	<u>37.900</u>
Operatives Ergebnis	<u>-13.989</u>	<u>-6.435</u>
Zins- und Beteiligungsergebnis	402	913
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Gesamt	<u>402</u>	<u>913</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	<u>-13.587</u>	<u>-5.522</u>
Ertragsteuern	-10.777	-2.068
<u>KONZERNJAHRESFEHLBETRAG</u>	<u>-24.364</u>	<u>-7.590</u>

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 1999

<u>AKTIVA</u>	<u>30.09.1999</u>	<u>31.12.1998</u>	<u>PASSIVA</u>	<u>30.09.1999</u>	<u>31.12.1998</u>
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>		<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>			<u>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</u>		
Liquide Mittel	13.843	66.914	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.784	431
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76.133	43.866	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.984	13.388
Vorräte	14.574	23.577	Erhaltene Anzahlungen	26.765	31.416
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.979	2.128	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.880	1.908
Sonstige Forderungen	6.791	3.538	Sonstige Rückstellungen	13.630	12.689
Summe Umlaufvermögen	<u>113.320</u>	<u>140.023</u>	Sonstige Verbindlichkeiten	8.133	8.978
			Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>70.176</u>	<u>68.810</u>
<u>LANGFRISTIGE SONST. FORDERUNGEN</u>	<u>0</u>	<u>2.952</u>	<u>LANGFRISTIGE GENUßRECHTE</u>	<u>39</u>	<u>454</u>
<u>FINANZANLAGEN</u>	<u>2.321</u>	<u>855</u>	<u>SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</u>	<u>795</u>	<u>969</u>
<u>SACHANLAGEVERMÖGEN (NETTO)</u>	<u>26.840</u>	<u>20.813</u>	<u>LANGFRISTIGES GENUßSCHEINKAPITAL</u>	<u>3.500</u>	<u>3.500</u>
<u>IMMATERIELLE VERMÖGENS- GEGENSTÄNDE (NETTO)</u>	<u>48.855</u>	<u>33.404</u>	<u>LANGFRISTIGE PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN</u>	<u>15.450</u>	<u>14.264</u>
<u>AKTIVE LATENTE STEUERN</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN</u>	<u>33</u>	<u>0</u>
			<u>PASSIVE LATENTE STEUERN</u>	<u>11.710</u>	<u>900</u>
			<u>EIGENKAPITAL</u>		
			Gezeichnetes Kapital	42.734	41.000
			Kapitalrücklage	76.746	76.850
			Gewinnrücklage	2.682	2.386
			Unrealisierte Nettogewinne aus Wertpapieren	2	2
			Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-136	-360
			Minderheitenanteile	3.124	532
			Bilanzverlust	-35.519	-11.260
			Summe Eigenkapital	<u>89.633</u>	<u>109.150</u>
<u>SUMME AKTIVA</u>	<u><u>191.336</u></u>	<u><u>198.047</u></u>	<u>SUMME PASSIVA</u>	<u><u>191.336</u></u>	<u><u>198.047</u></u>

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN

KAPITALFLUSSRECHNUNG US-GAAP 30. SEPTEMBER 1999

	30.09.1999	31.12.1998
	TDM	TDM
Jahresfehlbetrag:	-24.364	-2.842
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	11.580	7.727
Netto-Auflösung/ -Zuführung der latenten Steuern	10.810	3.796
Netto-Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	1.186	1.415
Minderheitenanteil am Ergebnis	105	2.474
<u>Operativer Cash Flow</u>	-683	12.606
Veränderung von Aktiva und Passiva:		
Abnahme der Vorräte	9.003	15.782
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-32.267	-10.316
Abnahme/ Zunahme der sonstigen Forderungen	-3.253	1.793
Abnahme/ Zunahme der langfristigen Forderungen	2.952	-2.952
Abnahme/ Zunahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	149	-913
Zunahme/ Abnahme der sonstigen Rückstellungen	941	5.837
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.596	-2.211
Zunahme/ Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	-4.651	-15.005
Zunahme/ Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-845	-522
Zunahme/ Abnahme des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	1.972	749
<u>Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit</u>	-24.403	-7.788
Zugänge zu aktivierten Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.171	-10.470
Netto-Zugänge zu Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen	-12.620	-11.236
Zunahme der Firmenwerte	-11.267	0
<u>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</u>	-33.058	-21.706
Zunahme/ Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	2.386	-11.034
Abnahme/ Zunahme von Genußrechten/Genußscheinkapital	-415	35
Erhöhung des gezeichneten Kapitals und der Kapitalrücklagen aus der Wandlung von Genußrechten	415	0
Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-174	-326
Zunahme/ Abnahme der Minderheitenanteile	2.592	102
Abnahme/ Zunahme der Finanzanlagen	-1.466	725
Ausgabe von Aktien	1.215	85.547
Sonstige Veränderungen des Eigenkapitals	520	-407
<u>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</u>	5.073	74.642
<u>Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel</u>	-53.071	57.754
<u>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</u>	66.914	9.160
<u>Liquide Mittel am Ende der Periode</u>	13.843	66.914

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

US-GAAP 30. SEPTEMBER 1999

	Produkte 1.1.-30.9. 1999 Mio. DM	Produkte 1.1.-30.9. 1998 Mio. DM	Systeme 1.1.-30.9. 1999 Mio. DM	Systeme 1.1.-30.9. 1998 Mio. DM	Konzern 1.1.-30.9. 1999 Mio. DM	Konzern 1.1.-30.9. 1998 Mio. DM
<u>Umsatzerlöse:</u>						
Softwareerstellung & Pflege	31,9	15,1	96,9	74,6	128,8	89,7
Lizenzen	15,3	19,8	2,5	0,2	17,8	20,0
Hardware und sonstiges	1,7	3,0	19,0	3,1	20,7	6,1
Umsatz Gesamt	48,9	37,9	118,4	77,9	167,3	115,8
<u>Umsatzkosten:</u>						
Softwareerstellung & Pflege	35,0	19,0	68,9	56,5	103,9	75,5
Lizenzeneinkauf	3,7	4,5	2,0	0,4	5,7	4,9
Hardwareeinkauf	1,1	2,1	17,0	1,9	18,1	4,0
HK Gesamt	39,8	25,6	87,9	58,8	127,7	84,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	9,1	12,3	30,5	19,1	39,6	31,4
Gross Margin %	18,6	32,5	25,8	24,5	23,7	27,1
Betriebsaufwendungen	34,8	23,2	18,8	14,7	53,6	37,9
Operatives Ergebnis	-25,7	-10,9	11,7	4,4	-14,0	-6,5
Zins- und Beteiligungsergebnis	0,2	-0,5	0,2	1,4	0,4	0,9
Ergebnis vor Ertragsteuern	-25,5	-11,4	11,9	5,8	-13,6	-5,6
Ertragsteuern	-4,9	-0,2	-5,9	-1,8	-10,8	-2,0
<u>KONZERNJAHRESÜBERSCHUB/ - FEHLBETRAG</u>	-30,4	-11,6	6,0	4,0	-24,4	-7,6